



Workshop „Förderprogramme in den Bereichen Energieeffizienz und Erneuerbare Energien“

01.07.2020, Jasmin Paulus, adelphi

Umsetzung des Webinars



gefördert durch



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und Reaktorsicherheit

Förderprogramme unterstützen Effizienzmaßnahmen

- **Energieaudit** deckt Effizienzpotenziale auf
- Bei der **Finanzierung** der Maßnahmen können **Förderprogramme** eine wichtige Rolle spielen
- **Vielzahl der Förderprogramme** ermöglicht finanzielle Unterstützung für diverse Maßnahmen

Inhalte des Workshops

- Branchentypische Maßnahmen und Effizienzpotenziale
- Struktur der Förderlandschaft
- Zentrale Förderprogramme im Überblick
- Ablauf des Antragsverfahrens
- Praxistipps zum Antragsverfahren
- Weiterführende Informationen
- Fragen

Branchentypische Maßnahmen und Effizienzpotenziale

Beleuchtung: 70%

Kühlmöbel: 50%

Heizungsanlagen: 40%



Energiemanagement: 30%

Effizienzpotenzial bis zu...

Lüftungs- und Klimaanlage: 25%

Branchentypische Maßnahmen - Praxisbeispiel

CO₂-Einsparung im Einzelhandel durch solarbetriebene, effiziente Kühltechnik

Maßnahme

- Produktion von **Solarstrom** für den Eigenverbrauch: Installation einer 100 m² großen Photovoltaikanlage mit 10 Kilowattpeak auf dem Dach
- Austausch von vier alten Kühlgeräten durch eine **neue Kühl- und Tiefkühltechnik** mit einer modernen klimaschonenden Verbundkälteanlage.
- Inbetriebnahme einer neuen Theke sowie eines neuen Kühl- und Tiefkühlregals zur Kühlung und Präsentation der Waren

Daten und Fakten

Gesamtenergieverbrauch /Jahr	103 MWh
Gesamtenergiekosten / Jahr	11.300 €
Investitionskosten	60.000 €
Energieersparnis / Jahr	31 MWh
CO ₂ Ersparnis /Jahr	ca. 15 t CO ₂
Kostensparnis / Jahr	6.500 € in Kombination mit bereits zuvor installierter PV-Anlage (2.000 davon entfallen auf die Installation der Verbundkälteanlage)
Amortisation in Jahren	9,2

Branchentypische Maßnahmen - Praxisbeispiel

Energieeffiziente Beleuchtung in Lager- und Vertriebshallen durch Umrüstung auf LED

Maßnahme

- **Umrüstung auf effiziente LED-Beleuchtung** in den Lager- und Vertriebshallen mehrerer Standorte eines Logistikunternehmens
- Modernisierung erfolgte **während des laufenden Betriebes** und ohne Einschränkung der Arbeitsprozesse

Daten und Fakten

Gesamtenergieverbrauch /Jahr	4.600 MWh
Gesamtenergiekosten / Jahr	720.000 €
Investitionskosten	3.000.000 €
Energieersparnis / Jahr	3.200 MWh
CO ₂ Ersparnis /Jahr	1.555 t CO ₂
Kostensparnis / Jahr	500.000 €
Amortisation in Jahren	6

Struktur der Förderlandschaft

Fördergeber

- EU-Förderprogramme
- Bundesförderprogramme
 - BMWi
 - BMU
 - KfW
- Landesförderprogramme

Art der Förderung

- Investitionszuschuss
- Zinsgünstiges Darlehen, ggf. mit Tilgungszuschuss
- Bürgschaft

Struktur der Förderlandschaft

Förderbereiche



Energieberatung



Gebäudetechnik und Prozesse



Bauen und Sanieren



Erneuerbare Energien

Zentrale Förderprogramme im Überblick

Energieberatungen im Mittelstand



Fördergegenstand

- **Energieberatungen**, die
 - in einem **systematischen Verfahren** ausreichende Informationen zum **Energieverbrauchsprofil** eines Gebäudes / Gebäudegruppe einer industriellen oder gewerblichen Anlage erlangen
 - Möglichkeiten für **wirtschaftliche Energieeinsparungen** ermitteln u. a.
 - die Ergebnisse in einem **Bericht** erfassen

Art und Höhe der Förderung

- **Investitionszuschuss:**
 - 80% der förderfähigen Beratungskosten
 - jährliche Energiekosten über 10.000 €: max. 6.000 €
 - jährliche Energiekosten max. 10.000 €: max. 1.200 €

Geförderte Unternehmen sparen durchschnittlich 14 % Energie pro Jahr ein

Förderbudget 2015-2017: rund 44 Mio. €

Zentrale Förderprogramme im Überblick

Energieberatungen im Mittelstand



Geltungsdauer

- Richtlinie gilt bis zum 31. Dezember 2022

Weiterführende Informationen

https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieberatung/Energieberatung_Mittelstand/energieberatung_mittelstand_node.html

Zentrale Förderprogramme im Überblick

Energieeffizienz und Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien in der Wirtschaft



Fördergegenstand

- Modul 1 – **Querschnittstechnologien**
- Modul 2 – Maßnahmen zur **Prozesswärmebereitstellung aus Erneuerbaren Energien**
- Modul 3 – Erwerb und Installation von **Mess-, Steuer- und Sensorik** sowie Erwerb und Installation von Energiemanagementsystemen
- Modul 4 – Maßnahmen zur **energiebezogenen Optimierung von industriellen gewerblichen Anlagen und Prozessen** (Modul 4) gewährt

Art und Höhe der Förderung

- wahlweise als **Zuschuss** oder als **zinsgünstiges Darlehen** mit:
 - Zuschuss in Höhe von 30% der förderfähigen Kosten (bzw. 45% in Form eines Bonus in Höhe von 10% für KMU)
 - Darlehen in Höhe von bis zu 100% der förderfähigen Kosten

2012 - 2019: über 34.000 Förderungen für QT (Modul 1) und systemische Optimierung (Modul 4) gewährt
Das entspricht über 226 Mio. € bewilligtem Budget

Zentrale Förderprogramme im Überblick

Energieeffizienz und Prozesswärme aus Erneuerbaren Energien in der Wirtschaft



Geltungsdauer

- Richtlinie gilt bis zum 31. Dezember 2022

Weiterführende Informationen

https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Energieeffizienz_und_prozesswaerme_node.html

Best Practice Beispiel

Optimierung der Druckluft- erzeugung in der Glasindustrie

Investitionskosten:	300.000 €
Förderung:	90.000 €
Kostensparnis / a:	44.900 €
Amortisationszeit:	4,7 Jahre

Amortisationszeit
ohne Förderung: 6,7 Jahre

Zentrale Förderprogramme im Überblick

Klimaschutzinitiative – Maßnahmen an Kälte- und Klimaanlage



Fördergegenstand

- **stationäre Kälte- und Klimaanlage**, die mit nicht-halogenierten Kältemitteln betrieben werden
- **ergänzende Komponenten**, z. B. Wärmepumpen sowie Wärme- und Kältespeicher, die den klimaschützenden Betrieb des Gesamtsystems zusätzlich verstärken
- **Kombinationsbonus** für die gleichzeitige Errichtung von Anlagen zur Erzeugung regenerativer Energien

Art und Höhe der Förderung

- **Investitionszuschuss:**
 - Höhe der Förderung **abhängig von der Kälteleistung und Art**
 - Max. 50% der förderfähigen Kosten und 150.000 € pro Maßnahme

2008 - 2017: ca. 146 Mio. €
Fördermittel ausgezahlt

Zentrale Förderprogramme im Überblick

Klimaschutzinitiative – Maßnahmen an Kälte- und Klimaanlage



Geltungsdauer

- Richtlinien gelten bis zum 31. Dezember 2021

Weiterführende Informationen

<https://www.bafa.de/DE/Energie/Energieeffizienz/Knode.html>

Best Practice Beispiel

CO₂-Einsparung im Einzelhandel durch solarbetriebene, effiziente Kühltechnik

Investitionskosten:	60.000 €
Förderung:	22.000 €
Kostensparnis / a:	6.500 €
Amortisationszeit:	5,8 Jahre

Amortisationszeit ohne Förderung:	9,2 Jahre
-----------------------------------	-----------

Zentrale Förderprogramme im Überblick

KfW-Programm Erneuerbare Energien – Standard



Fördergegenstand

- Vorhaben zur **Nutzung Erneuerbarer Energien** zur Stromerzeugung und zur kombinierten Strom- und Wärmeerzeugung in Kraft-Wärme-Kopplungs-Anlagen (KWK-Anlagen)
- Maßnahmen zur **Integration erneuerbarer Energien** in das Energiesystem

Art und Höhe der Förderung

- **Zinsgünstiges Darlehen:**
 - bis zu 100% der förderfähigen Investitionskosten, max. jedoch 100 Mio. € pro Vorhaben

2017 - 2018: Investitionen in
Höhe von über 4,3 Mrd. €
unterstützt

Zentrale Förderprogramme im Überblick

KfW-Programm Erneuerbare Energien – Standard



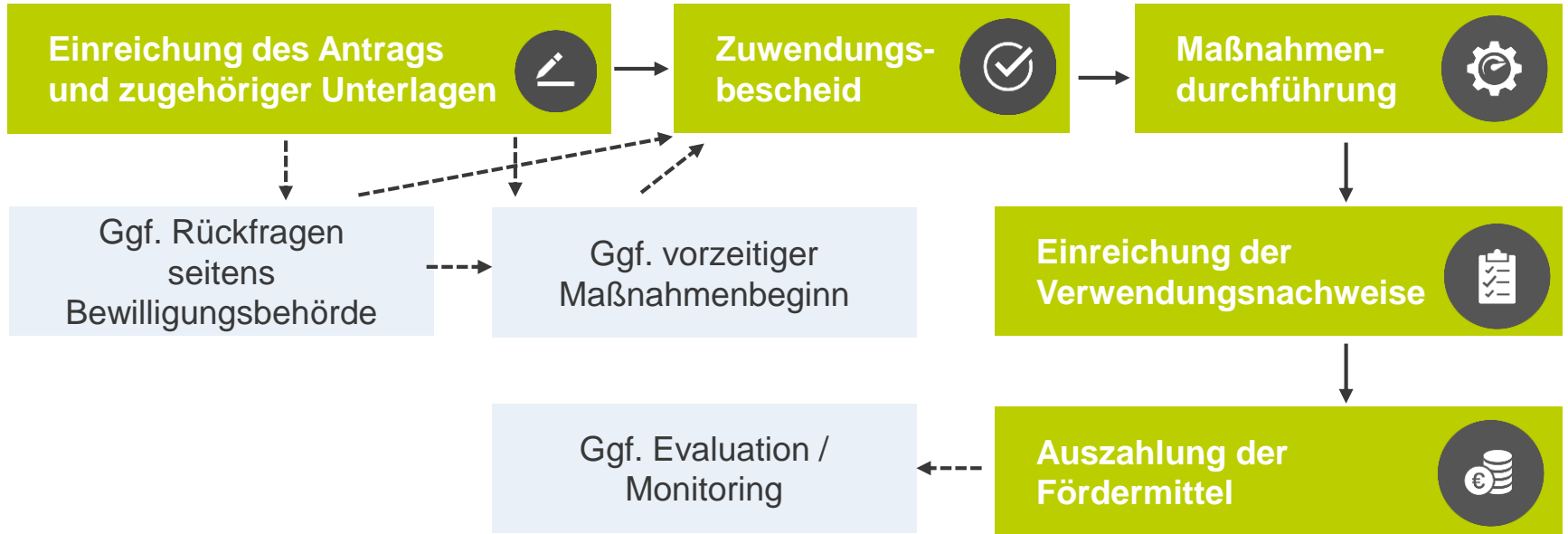
Geltungsdauer

- fortlaufend

Weiterführende Informationen

[https://www.kfw.de/Download-Center/F%C3%B6rderprogramme-\(Inlandsf%C3%B6rderung\)/PDF-Dokumente/6000000178-Merkblatt-270-274.pdf](https://www.kfw.de/Download-Center/F%C3%B6rderprogramme-(Inlandsf%C3%B6rderung)/PDF-Dokumente/6000000178-Merkblatt-270-274.pdf)

Ablauf des Antragsverfahrens



Praxistipps zur Antragsstellung

- Genügend **Zeit für die Bearbeitung** des Antrags einplanen: Bearbeitung kann lange dauern, insbesondere kurz vor Auslaufen einer Förderrichtlinie
- **Maßnahmenumsetzung** darf in der Regel erst **nach Erhalt des Zuwendungsbescheids** beginnen (Ausnahme: vorzeitiger Maßnahmenbeginn, dieser muss gesondert beantragt werden)
- **Vollständigkeit der Antragsunterlagen** sicherstellen: unvollständige Unterlagen sind ein häufiger Grund für die Ablehnung von Anträgen
- **Fördersumme gemäß Zuwendungsbescheid** stellt einen **Maximalbetrag** dar: Betrag kann nach unten korrigiert werden, jedoch nicht nach oben

Weiterführende Informationen

- Förderdatenbank Bund, Länder und EU:
<https://www.foerderdatenbank.de/FDB/DE/Home/home.html>



- BGA Wegweiser Fördermittel:
<https://energie.bga.de/wegweiser-foerdermittel>



Die Webseite der Energieeffizienzkampagne bietet zusätzlich Best Practice Beispiele, Leitfäden und Checklisten

Ihre Ansprechpartner

Kontakt für fachliche Rückfragen:



adelphi

Jasmin Paulus

Project Manager

T +49 (30) 8900068-329

F +49 (30) 8900068-10

paulus@adelphi.de

Kontakt zur Energieeffizienzkampagne:



BGA Energieeffizienzkampagne
für Großhandel, Außenhandel,
Dienstleistungen

Carolin Lodtka

Projektmanagerin

T +49 (30) 590099-590

F +49 (30) 590099-529

energieeffizienz@bga.de